

Kurzlebenslauf

Univ.- Prof. Dr. Prof. h.c. Edmund A. M. Neugebauer



*18.11.1949 in Kleinalmerode (Hessen)
verheiratet, 3 Kinder

Aktuelle Position

Lehrstuhl für Chirurgische Forschung
Direktor des Instituts für Chirurgische Forschung in der Operativen Medizin (IFOM)
Prodekan für Forschung
Department für Humanmedizin, Fakultät für Gesundheit der Universität
Witten/Herdecke

Studium

- 10/1971 – 09/1974 Ingenieurstudium (Chemie), Fachhochschule Aachen,
Abschluss: Diplom Ingenieur
- 04/1975 – 12/1977 Studium (SP Biochemie), Philipps-Universität Marburg
- 12/1978 Diplom im Fachbereich Chemie
- 10/1981 – 11/1988 Nebenamtliches Studium der Humanmedizin mit Abschluss Physikum (cand.
med.), Weiterbildung in den klinisch-theoretischen und klinischen Fächern an der
Philipps-Universität Marburg bis zum Wechsel nach Köln, Weiterbildung im Fach
„Theoretische Chirurgie“

Promotion

06/1982 Promotion zum Dr. rer. nat. im Fachbereich Chemie: „Eine neue fluorometrische
und Radioisotopen-Methode zur Bestimmung von Histaminfreisetzung und -
bildung bei experimentellen und klinischen Schockzuständen“

Habilitation

- 11/1988 Habilitation für das Fach "Theoretische Chirurgie": „Mediatoren beim septischen
Schock: Sicherung und Einschätzung der Bedeutung eines einzelnen Mediators -
eine Untersuchung am Beispiel des Histamins“
- 11/1988 Venia Legendi der Philipps-Universität in Marburg
- 10/1990 Umhabilitation für das Fach "Experimentelle Chirurgie" an der Universität zu Köln

Wissenschaftliche Anstellungen

11/1974 – 03/1975	Chemie-Ingenieur (Dipl. Ing.), Chemie Grüenthal, Stolberg
01/1980 – 03/1989	Leiter "Arbeitsgruppe Schock", Institut für Theoretische Chirurgie (Prof. Dr. W. Lorenz), Zentrum für Operative Medizin I, Philipps-Universität Marburg Wiss. Ass. u. stellvertr. Leiter, Institut für Theoretische Chirurgie, Philipps-Universität Marburg
03/1989 – 06/2003	Leiter der Biochem. und Exp. Abt. am II. Chir. Lehrstuhl der Universität zu Köln
07/2003 – 09/2005	Leiter der Biochem. und Exp. Abt. als selbstständige Abteilung der Med. Fak. der Universität zu Köln
10/2005	Ruf auf den Lehrstuhl für Chirurgische Forschung der Universität Witten/Herdecke, Direktor des Institutes für Forschung in der Operativen Medizin (IFOM)

Publikationen

>850 wissenschaftliche Publikationen, über 260 Originalarbeiten
Herausgeber von 15 wissenschaftlichen Büchern,
Vorträge > 700

Funktionen

u.a.: Vorsitzender DNEbM (2007 – 09); Geschäftsführer des DNVF (2006 – 10)
danach stellv. Vorsitzender und Vorsitzender seit 2012

Auszeichnungen

04/1992	Förderpreis "Chirurgische Intensivmedizin", verliehen durch die Deutsche Gesellschaft für Chirurgie, 109. Kongress, München
6/2000	Singapore Totalisator Board, Visiting Professor, National University of Singapore
4/2001	Müller-Osten-Preis der BDC/DGCH
04/2004	Rudolf-Zenker-Preis der DGCH
9/2005	Verleihung der Ehrenprofessur (Prof. h.c.) Southern Medical University, Guangzhou, VR China
10/2005	Verleihung der Johann-Friedrich-Dieffenbach-Büste durch die DGU
09/2011	Achievement Award der SCAI